



Frank Lorenz, der Mann mit der grünen Brille, bringt zur Weihnachts-Comedy mehr Puppen als nur den Affen „Charly“ mit. ■ Foto: Aron L.

Kunstberatung in der Galerie Kley

HAMM ■ „Ist das Kunst oder kann das weg?“ lautet das Motto der Kunstberatung in der Galerie Kley, Werler Straße 304, die am Sonntag, 5. November, ab 10.30 Uhr stattfindet. Der Kunstexperte Ralph Herrmann nimmt Kunstwerke aus Privatbesitz unter die Lupe, zum Beispiel Malerei und Originalgrafik, und beantwortet Fragen zu Künstlern, Technik, Zustand und aktuellem Wert. Außerdem gibt er Tipps zum Thema „konservierende Rahmung“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird eine Beratungsgebühr in Höhe von zehn Euro erhoben.

HAMM ■ Die Weihnachts-Comedy in den Zentralhallen geht in die fünfte Runde. Damit bieten die Zentralhallen das „Rundum-Sorglospaket“: witzige Tanzeinlagen, magische Momente, schräge Auftritte, coole Pointen und feinstes Entertainment. Am 30. November sowie am 1. und 2. Dezember haben Firmen, Vereine, Kegelclubs und Stammtische die Möglichkeit, ohne aufwändige und zeitintensive Vorbereitung eine exklusive Weihnachtsfeier in der Gastronomie zu feiern.

Auftreten werden jeweils drei Künstler in unterschiedlichen Konstellationen: am Donnerstag und Freitag Frank Lorenz, Piero Masztalerz und Klaus Renzel; am Samstag Frank Lorenz, Piero Masztalerz und Matthias Rauch.

Vielen Fernsehzuschauern dürfte Frank Lorenz bekannt sein: Sein Markenzeichen bei Auftritten in der RTL-Castingshow „Das Supertalent“ war eine giftgrüne Brille. Gemeinsam mit dem Affen „Charly“ rührte er die Zuschauer und die Jury rund um Dieter Bohlen zu stehenden Ovationen. Spätestens mit seiner eigenwilligen Interpretation von Helene Fischers Megahit „Atemlos“ hatte er auch den letzten der Millionen von Zu-

Mit Witz und Magie

Drei Termine für die fünfte Weihnachts-Comedy in den Zentralhallen



Matthias Rauch ist Magier. ■ Foto: Schütte



Klaus Renzel ist Musik-Comedian. ■ Foto: Renzel

schauern vor den Bildschirmen in seinen Bann gezogen.

Im Finale vom „Supertalent“ belegte der Bauchredner am Ende Platz vier von 30000 Teilnehmern. Neben Publikumsliebbling Charly erleben die Zuschauer Pleitegeier Toni, Opa Hantzen und das Krümelmonster „live on stage“, die allesamt unnachahmlich zum Leben erwachen, wenn Frank Lorenz die Bühne betritt.

Piero Masztalerz ist Cartoonist und Comiczeichner. Wer bei Cartoons und Comics allerdings an niedliche Walt

Disney-Figuren denkt, liegt bei ihm völlig daneben. Sein tiefschwarzer, trockener Humor bohrt mit dem Finger immer zielsicher und pointiert in tagesaktuellen Themen. Er präsentiert seinen Humor in allen erdenklichen Variationen: Er singt, liest und spielt.

Der Mann mit Gitarre, dem seltsamsten Instrumentarium und den haarsträubendsten Mooves der Comedy-Szene rockt sich in einem wilden Mix aus heißem Flamenco, heiterer Klassik, verspieltem Pop und geplanter Planlosig-

keit einmal quer durch die Musikgeschichte. Ob Beethovens Vergangenheit bei AC/DC, seine gescheiterte Karriere als Türsteher oder seine Erinnerungen an seine ersten Besuche auf Freejazzkonzerten – Klaus Renzel erzählt aus Sicht des versponnenen Musikers Geschichten aus seiner Welt. Und das macht er so gut, dass kein Auge trocken bleibt.

Matthias Rauch nimmt die Zuschauer mit in sein Wohnzimmer und lässt das Publikum teilhaben an dem Leben eines Magiers. Dabei bricht er aus der klassischen Form der Zauberkunst heraus und erfindet sich und die Magie immer wieder neu. Freuen können sich die Zuschauer auf verblüffende Illusionen, humorvolle Parodien und erfrischende Comedy vom Deutschen Meister der Zauberkunst.

Zu den Comedians gibt es neben einem atmosphärischen Ambiente ein vielfältiges Buffet. Anschließend können die Teilnehmer den Abend mit Tanz und Musik ausklingen lassen. ■ **WA**

Der Preis für das Programm inklusive Buffet beträgt 40 Euro (ohne Getränke). Anmeldungen per E-Mail an info@zentralhallen.de oder unter Telefon 37 77 20.



Steve Montana singt im „Nanaimo“. ■ Foto: Montana

Country mit Steve Montana